



## **2025 STEINER JUBILÄUM – EIN DREITÄGIGES FEST FÜR VIELFALT UND BEGEGNUNG (Kurzversion)**

**5.12.2024 Zum 100. Todesjahr Rudolf Steiners wird der Stuttgarter Schlossplatz vom 28. bis 30. März 2025 zu einem lebendigen Marktplatz der Anthroposophie – zugänglich für Menschen jeden Alters. Unter dem Motto „Vielfalt lieben“ erwartet die Besucher ein breites Programm, das Steiners Erbe sowie die vielfältige Praxis der Anthroposophie aufzeigt und reflektiert. Der Eintritt ist kostenlos, und das umfangreiche Programm auf der Kulturbühne und in den Themenzelten zu Pädagogik, Landwirtschaft, Medizin und Kunst, lädt zum aktiven Erleben und Mitmachen ein.**

### **Inspirierende Themenzelte und Bühnenprogramm**

Der Info-Bereich dient als Startpunkt und informiert über das Tagesprogramm und die verschiedenen Stationen. Im Zelt „Steiner heute“ wird sein Leben als Denker, Künstler und Sozialreformer beleuchtet. Die Ausstellung „Pioniere der Anthroposophie“ würdigt Persönlichkeiten, die wesentlich zur Entwicklung der anthroposophischen Bewegung beitrugen. Im „Zelt der Sinne“ werden Goethes Farbenlehre und Sinneserfahrungen experimentell erfahrbar gemacht. Die „Steiner-Lese-Performance“ schafft Zugang zu Steiners Gedanken mit Live-Lesungen. Das „Zelt für Spiritualität“ bietet einen Raum für Meditationen und Einblicke in die Christengemeinschaft.

Die Stationen für Berufsorientierung, Waldorfpädagogik und Kleinkindpädagogik stellen anthroposophische Bildungswege und Ansätze vor. Für Jung und Alt gibt es kreative Aktivitäten wie Malen und Kneten. Wer sich für berufliche Orientierung interessiert, erhält im Bereich Berufsorientierung Informationen zu Freiwilligendiensten, Studienmöglichkeiten, Ausbildungen und Orientierungsjahren mit anthroposophischem Schwerpunkt im In- und Ausland. Weiterhin laden Eurythmie-Workshops und Kunst-Stationen zu aktiver Teilnahme ein. Die Themen Soziales und Wirtschaft beleuchten soziale Dreigliederung und alternative Wirtschaftsmodelle. Im Gesundheitsbereich erfahren die Besucher mehr über anthroposophische Medizin, während im Bereich Ernährung & Landwirtschaft nachhaltige Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung und Demeter-Standards vorgestellt werden.



### **Dialogforen und Zukunftsimpulse**

Auf der Hauptbühne wird ein buntes Programm aus Musik, Eurythmie, Zirkus und Podiumsdiskussionen geboten. Renommiertere Persönlichkeiten diskutieren zu aktuellen Themen wie „Die Zukunft des freien Menschen in einer zerrissenen Gesellschaft“ und „Nachhaltiges Wirtschaften“. In Dialogforen finden vertiefte Gespräche zu Ernährung, Pädagogik und Wirtschaft statt, die offen und kritisch auf die Zukunft ausgerichtet sind.

Ziel der Veranstaltung ist es, der Gesellschaft neue Impulse für eine nachhaltige Zukunft zu geben und die Relevanz der Anthroposophie in der heutigen Zeit aufzuzeigen. Die Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V. (AGiD) organisiert das Fest in Zusammenarbeit mit vielen anthroposophischen Organisationen und Verbänden. In aller Offenheit werden inspirierende, zeitgenössische und kritikwürdige Aspekte der Anthroposophie thematisiert.

### **2025 STEINER JUBILÄUM – VIELFALT LIEBEN: EIN DREITÄGIGES FEST IM HERZEN STUTTGARTS *(Langversion)***

**5.12.2024 Vom 28. bis 30. März 2025 wird der Schlossplatz in Stuttgart zum lebendigen Treffpunkt für ein vielfältiges, dreitägiges Fest für Menschen aller Altersgruppen. Anlass ist das 100. Todesjahr von Rudolf Steiner. Mit einer großen Anzahl von Themenzelten zu Pädagogik, Landwirtschaft, Medizin und Kunst und einem umfassenden Kulturprogramm lädt die Veranstaltung dazu ein, Rudolf Steiner und die Anthroposophie in ihrer ganzen Breite zu entdecken und sich offen damit zu beschäftigen. Geplant ist ein buntes Programm mit vielen Mitmachaktionen für Groß und Klein. Das Motto lautet „Vielfalt lieben“ und ist sowohl Anspruch als auch Zielsetzung. Der Eintritt ist kostenlos!**

### **Unsere Zelte auf dem Stuttgarter Schlossplatz – Ein Ort zum Staunen und Erleben**

Der **Info-Bereich** ist Startpunkt und zentrale Anlaufstelle. Dort finden Besucherinnen und Besucher alle Informationen zum Tagesprogramm und den einzelnen Stationen. Auch Live-Diskussionen und Vorträge finden hier statt. Im Zelt **Steiner heute** erwartet die Gäste eine Ausstellung über das Leben und Wirken Steiners, der nicht nur als Gelehrter, sondern auch als Künstler und umkämpfte Figur präsentiert wird. In der



**Ausstellung: Pioniere der Anthroposophie**, wird das Leben und die Arbeit bedeutender Persönlichkeiten der anthroposophischen Bewegung gewürdigt.

Im **Zelt der Sinne** erleben Besucher spannende Experimente und phänomenologische Erfahrungen. Hier wird Goethes Farbenlehre neu erfahrbar und ermöglicht sinnliche Erlebnisse für Hören, Tasten und Sehen, inspiriert durch Steiners Prinzipien. Ein Highlight ist die **Steiner-Lese-Performance**, bei der Steiners seine Texte live gelesen und so ein lebendiger Zugang zu seinen Gedankenwelten geschaffen werden. Das Zelt für **Spiritualität** bietet einen Raum für Meditationen und Einblicke in die Christengemeinschaft.

Wer sich für berufliche Orientierung interessiert, erhält im Bereich **Berufsorientierung** Informationen zu Freiwilligendiensten Studienmöglichkeiten, Ausbildungen und Orientierungsjahren mit anthroposophischem Schwerpunkt im In- und Ausland. Weitere Stationen bieten Einblicke in die **Waldorfpädagogik, Kleinkindpädagogik** sowie die **soziale Arbeit und Heilpädagogik**. Hier können Besucher den Ansatz der Waldorfpädagogik und spezielle Methoden der frühkindlichen Förderung kennenlernen. Die Besucherinnen und Besucher können beispielsweise in einem typischen Waldorf-Klassenzimmer platznehmen. Für Groß und Klein gibt es außerdem verschiedene Angebote zum Malen, Basteln und Kneten. Im Bereich **Kunst** finden sich zudem Ausstellungen und weitere Mitmachangebote zu Malerei, Bildhauerei und Musik, während die **Eurythmie**-Vorführungen und Workshops dazu einladen, diese besondere Bewegungskunst selbst auszuprobieren.

Die Bereiche **Soziales** und **Wirtschaft** behandeln die Ansätze der von Steiner entwickelten „sozialen Dreigliederung“ und alternative Wirtschaftsmodelle, die heute aktueller denn je sind. Aber auch die Gesundheit kommt nicht zu kurz: Hier wird die anthroposophische Medizin vorgestellt, mit Informationen zu natürlichen Behandlungsmethoden. Schließlich gibt es im Bereich **Ernährung & Landwirtschaft** einen Schwerpunkt auf biologisch-dynamische Landwirtschaft und Demeter-Standards. Hier erfahren Besucher, wie nachhaltige Landwirtschaft im Einklang mit der Natur funktionieren kann.



### **Ein buntes Festival für Stuttgart und die Welt**

Neben den Zelten gibt es verschiedene Bühnen. Auf der Hauptbühne erleben die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, darstellender Kunst, Eurythmie und Zirkus. Renommiertere Persönlichkeiten treffen außerdem in Podiumsdiskussionen aufeinander und vertiefen Themen wie „Die Zukunft des freien Menschen in einer zerrissenen Gesellschaft“, „Die verletzte Erde – Eine nachhaltige Zukunft gestalten“ und „Wer war Steiner?“.

Neben der Hauptbühne sind in den Zelten darüber hinaus weitere Dialogforen geplant. Hier finden sich Themen aus den Praxisfeldern Ernährung, Pädagogik und Wirtschaft wieder, wie beispielsweise „Ernährung der Zukunft – Was macht gesund?“, „Nachhaltiges Wirtschaften – Wie geht das?“ oder „Zumutung Anthroposophie – Anliegen, Realität und Kritik?“.

Das komplette Programm sowie eine Übersicht der Dialogforen sind auf der Website **[www.anthroposophie.de](http://www.anthroposophie.de)** zu finden. Das Programm wird fortlaufend aktualisiert.

### **Zusammen neue Impulse vermitteln**

Die Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V (AGiD) setzt sich in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Initiativen und Unternehmen aus der anthroposophischen Bewegung federführend für diese Großveranstaltung ein. Eine große organisatorische Herausforderung, die nur gemeinsam bewältigt werden kann.

Doch warum hat man sich dazu entschlossen? Die Anthroposophie musste in den vergangenen Jahren mit erheblichen Herausforderungen in der öffentlichen Wahrnehmung kämpfen. Vor allem während der Corona-Pandemie wurde die Bewegung kritisch betrachtet, insbesondere weil viele Menschen aus dem Anthroposophischen Kontext grundsätzlich eine individuelle Impfentscheidung befürworten und komplementäre Heilmethoden bevorzugen. Diese Kritik verstärkte den Eindruck, dass die Anthroposophie nicht mit der modernen Wissenschaft in Einklang stehe. Auch die Lehrmethoden in Waldorfschulen wurden in Frage gestellt.

Angesichts dieser Situation ist es den Organisatoren ein Anliegen, inspirierende, zeitgenössische und kritikwürdige Aspekte der Anthroposophie offen zu thematisieren



und Vorurteile abzubauen. Zu diesem Zweck plant die AGiD eine große, öffentlichkeitswirksame Veranstaltung im Gedenken an das 100. Todesjahr Rudolf Steiners, die die Vielschichtigkeit und Zukunftsorientierung der Anthroposophie in den Vordergrund stellt. Dabei soll nicht nur eine Rückschau auf das Leben und Werk Rudolf Steiners gehalten, sondern neue Impulse für eine zukünftige Gesellschaft vermittelt werden. Steiner und die Anthroposophie bieten Chancen für die Zukunft und besitzt dadurch eine hohe gesellschaftliche Relevanz.

Dies unterstreicht Matthias Niedermann, Co-Leitung der Geschäftsstelle Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.: *„Die Vorurteile über die Anthroposophie sind im Grunde bekannter als sie selbst. Die Veranstaltung bietet die einzigartige Möglichkeit für Interessierte, die positiven und zeitgemäßen Aspekte der Anthroposophie kennen zu lernen.*

*„Die Veranstaltung bietet somit nicht nur eine Rückschau auf das Werk Steiners, sondern setzt neue Impulse für eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Bewegung. Dies gibt den verschiedenen Initiativen die Möglichkeit, aktiv an der Zukunftsgestaltung der Anthroposophie mitzuwirken und ihre gesellschaftliche Relevanz zu unterstreichen“, fasst Sebastian Knust, Co-Leitung der Geschäftsstelle Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V., begeistert zusammen.*

Monika Elbert, Generalsekretärin der Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.: *„Die großen Fragen unserer Zeit fordern unser Potenzial heraus. Der Diskurs um gesellschaftlichen Wandel drängt sich uns derzeit mit aller Wucht auf. Hier haben wir uns als Anthroposophische Gesellschaft mit den uns möglichen Bewusstseins- und Gestaltungskräften produktiv einzubringen. Das möchten wir mit der Veranstaltung in Stuttgart tun.“*

Alle Mitwirkenden laden die Menschen aus Stuttgart und der Welt ein, Teil davon zu werden, damit Vielfalt gelebt und geliebt werden kann. Mehr Informationen zu diesem dreitägigen Fest, aber auch zum vollumfänglichen 2025 Steiner Festjahr sind zu finden unter [www.anthroposophie.de](http://www.anthroposophie.de).



© AGiD 2024